

Protokoll

zur 2. Sitzung des Vorstands des Wittelsbacher Land e. V.

am Dienstag, 04.07.2023, 18:00 Uhr,
Landratsamt, Münchener Str. 9, Aichach

<u>Anwesend:</u>	Landrat Dr. Klaus Metzger Matthias Feiger Gertrud Hitzler Walter Föllmer Lorenz Braun Dietrich Binder Paul Wecker Stephanie Kopold-Keis Viktoria Fuß Gertraud Neumair Ingrid Erne Walter Pasker Peter Lachenmair	1. Vorsitzender Stellv. Vorsitzender, WiSo-Partner Stellv. Vorsitzende Schatzmeister, WiSo-Partner Beisitzer Vertreter Beisitzer Beisitzerin Beisitzerin, WiSo-Partnerin Beisitzerin, WiSo-Partnerin Beisitzerin, WiSo-Partnerin Beisitzer Beisitzer, WiSo-Partner
<u>Gäste</u>	Herr Bürgermeister Schoder Herr Bürgermeister Ziegler Frau Siegling Herr Herreiner	Gemeinde Inchenhofen Gemeinde Hollenbach Freiwilligenagentur AELF Nördlingen
<u>Nicht anwesend:</u>	Manfred Losinger Sabine Asum Klaus Habermann Roland Eichmann Helmut Luichtl Katrin Müllegger-Steiger Marc Sturm Silvia Rinderhagen Christof Gerpheide Albertine Ganshorn Gottfriede Kruppa Helmut Wirths Peter Lidl	Vertreter Schriftführerin, WiSo-Partnerin Beisitzer Vertreter Vertreter Vertreterin Beisitzer Vertreterin Beisitzer, WiSo-Partner Beisitzerin, WiSo-Partnerin Beisitzerin, WiSo-Partnerin Beisitzer, WiSo-Partner Beisitzer, WiSo-Partner

Wittelsbacher Land e.V.
Werlbergerstraße 7
86551 Aichach

Tel. 0 82 51/86505-0
Fax 0 82 51/86505-19

info@wittelsbacherland-verein.de
www.wittelsbacherland-verein.de

1. Vorsitzender:
Dr. Klaus Metzger, Landrat

Stellvertreter:
Matthias Feiger, Friedberg
Gertrud Hitzler, Aindling

Geschäftsführer:
David Hein



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende, Landrat Dr. Metzger, begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder und eröffnet die Sitzung. Die Einladung, Tagesordnung und Sitzungsvorlagen wurden fristgemäß am 27.06.2023 per E-Mail verschickt. Es sind 13 der insgesamt 26 Mitglieder (inklusive Stellvertretern) des Vorstands anwesend. Mit 12 stimmberechtigten Anwesenden ist der Vorstand beschlussfähig. Das doppelte Quorum ist mit 6 WiSo-Partnern erfüllt.

TOP 2 Projektvorstellung „Dirtpark Inchenhofen“

Herr Bürgermeister Schoder stellt die Projektidee und eine Kostenkalkulation vor, welche 2024 umgesetzt werden soll. Ein Besichtigungs- und Beratungstermin mit Herrn Herreiner und Herrn Hein hat bereits stattgefunden. Der Dirtpark soll zwischen Inchenhofen und Sainbach errichtet werden, neben der Freiwilligen Feuerwehr. Die Jugendlichen des Marktes Inchenhofen sind für die Instandhaltung des Dirtparks verantwortlich. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 50.000 EUR Brutto. Das Projekt könnte noch 2023 bewertet und beschlossen werden.

Dirtparks bezeichnen ein Sportgelände, welches von Mountainbikern und BMX-Fahrern genutzt wird, um sich mit ihrem Zweirad in die Luft zu befördern und dabei Tricks auszuüben. Die sich meist auf ebener Fläche befindenden Sportstätten sind bereits weit verbreitet und vielerorts gar nicht mehr wegzudenken. Einen guten Dirtpark zeichnet aus, dass sowohl Anfänger als auch Profi-Athleten das Angebot an Rampen, Hügeln und Hindernissen gleichermaßen nutzen und miteinander Spaß haben können.

Herr Bürgermeister Schoder und Herr Bürgermeister Zielger sind mit ihren Projektideen jeweils im Austausch und achten bei der Umsetzung auch auf Unterschiede, bspw. bei den Zielgruppen. Die Projekte stehen nicht in Konkurrenz (auch bei der Förderung nicht), sondern sollen sich ergänzen.

TOP 3 Projektvorstellung „Pumptrack Hollenbach“

Herr Bürgermeister Ziegler stellt die Projektidee und eine Kostenkalkulation vor. Das Projekt soll wie das Vorhaben in Inchenhofen 2024 umgesetzt werden. Ein Besichtigungs- und Beratungstermin mit Herrn Herreiner und Herrn Hein hat bereits stattgefunden.

Der Pumptrack ist in der Nähe des Sportzentrums geplant. Jugendliche aus der Gemeinde sowie der Jugendbeauftragte sind an der Planung beteiligt. Es soll ein Treffpunkt für Jung und Alt angegliedert werden. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 150.000 EUR Brutto. Das Projekt könnte noch 2023 bewertet und beschlossen werden.

Wittelsbacher Land e.V.
Werlbergerstraße 7
86551 Aichach

Tel. 0 82 51/86505-0
Fax 0 82 51/86505-19

info@wittelsbacherland-verein.de
www.wittelsbacherland-verein.de

1. Vorsitzender:
Dr. Klaus Metzger, Landrat

Stellvertreter:
Matthias Feiger, Friedberg
Gertrud Hitzler, Aindling

Geschäftsführer:
David Hein



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Ein Pumptrack ist ein asphaltierter geschlossener Rundkurs mit Wellen, Steilkurven und Sprüngen. Der Begriff Pumptrack kommt aus dem Englischen und beschreibt mit dem Wort „Pump“ das Be- und Entlasten des Sportgerätes beim Befahren der Wellen und mit dem Wort „Track“ die Strecke auf der gefahren wird. Ein Pumptrack kann sowohl mit dem Fahrrad als auch mit Skateboard, Inlinern, Roller oder Laufrad befahren werden.

Herr Ziegler betont, dass die Gemeinden Inchenhofen und Hollenbach örtlich nah beieinander liegen und beide Parks für Bürgerinnen und Bürger beider Gemeinden gut erreichbar sind.

Die Vorstandschaft begrüßt beide Projekte.

TOP 4 Projektvorstellung „Jugendmanagement-Projekt“

Frau Siegling vom Sachgebiet für Ehrenamt, Bildung, Integration bzw. von der Freiwilligenagentur stellt ihre Projektidee vor. Das Konzept sieht vor, dass sich Jugendliche ab 13 Jahren 60 Stunden in einem Verein oder einer gemeinnützigen Einrichtung im Landkreis engagieren. Die Freiwilligenagentur arbeitet eng mit Vereinen im Landkreis zusammen. Diese beklagen zunehmend Nachwuchsprobleme, insbesondere bei der Übernahme von Ämtern mit Verantwortung. In einer Pilotphase wird das Projekt an zwei Schulen im Schuljahr 2023/2024 getestet.

Die Ziele des Projekts sind:

- Jugendliche lernen ein Engagement und die Struktur eines Vereins kennen
- Jugendliche engagieren sich auch weiterhin aktiv
- Beratungsangebot der Freiwilligenagentur findet in direkter Zusammenarbeit statt
- Förderung und Unterstützung der Vereine vor Ort

Für das Projekt entstehen Personalkosten für das Projektmanagement (Teilzeit) und eine Assistentkraft sowie Sachkosten für die Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen (Auftakt und Teamevent) und Workshop für Vereine.

TOP 5 Projektvorstellung und Bewertung „Unterstützung Bürgerengagement – Repair-Café Aichach“

Der Akteur möchte eine private Organisation, welche ehrenamtliche Helfer, ehrenamtliche Spezialisten und Bürger in einem sog. Repair-Café zusammenbringt, aufbauen. Dort sollen einmal monatlich das Wissen zur Erhaltung von gebrauchten, aber defekten Alltagsgegenständen ausgetauscht und praktisch erprobt werden. Dieser soziale Austausch steht gleich hoch mit der möglichen Vermeidung von Abfall durch Wiederverwendung nach Instandsetzung. Zur Umsetzung gehören:

Wittelsbacher Land e.V.
Werlbergerstraße 7
86551 Aichach

Tel. 0 82 51/86505-0
Fax 0 82 51/86505-19

info@wittelsbacherland-verein.de
www.wittelsbacherland-verein.de

1. Vorsitzender:
Dr. Klaus Metzger, Landrat

Stellvertreter:
Matthias Feiger, Friedberg
Gertrud Hitzler, Aindling

Geschäftsführer:
David Hein



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

- Sammlung von Helfern und Spezialisten zur Unterstützung
- Organisation eines geeigneten Raumes, in dem das Repair-Café regelmäßig stattfinden kann und der für Bürger gut erreichbar ist
- Sammlung von Werkzeug, Ersatzmaterial, Spezialmaschinen, Kaffeemaschine und Kaffeegeschirr, um neben dem handwerklichen auch dem sozialen Charakter im Repair-Café Sorge zu tragen und gleichzeitig die Initialkosten des Werkzeugbestandes gering zu halten
- Erstellung eines Erfahrungsberichtes, welcher einerseits aufzeigen soll, wie ein solches Repair-Café erfolgreich aufgebaut und betrieben werden kann. Andererseits wird der Erfahrungsbericht darlegen, wie viele BürgerInnen angesprochen werden und das Angebot annehmen.

Wittelsbacher Land e.V.
Werlbergerstraße 7
86551 Aichach

Tel. 0 82 51/86505-0
Fax 0 82 51/86505-19

info@wittelsbacherland-verein.de
www.wittelsbacherland-verein.de

Herr Herreiner informiert, dass das eigentliche Projekt der Erfahrungsbericht ist. Die Förderung für die Erstellung des Erfahrungsberichts soll pauschal erfolgen.

Beschluss:

Die Vorstandschaft (in der Eigenschaft als Entscheidungsgremium im Sinne von LEADER) stimmt dem Projekt „Unterstützung Bürgerengagement – Repair-Café Aichach“ zu und befürwortet die pauschale Förderung in Höhe von 1.000 Euro mit einem Eigenanteil von 100 Euro des Wittelsbacher Land Vereins.

Abstimmungsergebnis: 12:0, keine Enthaltung

1. Vorsitzender:
Dr. Klaus Metzger, Landrat

Stellvertreter:
Matthias Feiger, Friedberg
Gertrud Hitzler, Aindling

Geschäftsführer:
David Hein

TOP 6 Projektvorstellung und Bewertung „Trilogie: Die Bedeutung der Regionalkunst am Beispiel der Bildhauerfamilie Überl – Part III Bildbesprechung und Interpretation des geschichtlichen Hintergrunds“

Ergänzend zu dem wissenschaftlichen Vortrag im Mai sowie der Landkreisleitung im Juli, bei der beispielhaft, Werke der Bildhauerfamilie Überl besichtigt wurden, verfolgt auch das dritte Vorhaben, eine Art „Bild/Werkbesprechung“, das Ziel, die Bedeutung der Regionalkunst am Beispiel der Bildhauerfamilie Überl zu verdeutlichen und den Menschen näher zu bringen. Dieser Zyklus soll das Bewusstsein für Kunst und Kultur im Wittelsbacher Land so gestärkt werden. Die Ergebnisse und Erkenntnisse aus den drei Veranstaltungen werden jeweils in einem Sachbericht zusammengefasst. Das besondere Bürgerengagement seitens des Heimatvereins liegt dabei in der Organisation und Durchführung der Veranstaltungen sowie im Bereich „Bildung“, da interessierte TeilnehmerInnen auf eine ungewöhnlich praxisorientierte Art informiert werden.



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Am 4. November 2023 ab 16.00 Uhr findet in der Wallfahrtskirche Herrgottsruh in Friedberg der heimatkundliche Stammtisch des Heimatvereins Friedberg statt zum Thema: "Unseres Herrn Ruhe - Zur Geschichte und Bedeutung des Ruhherrles unter besonderer Berücksichtigung der Nachahmungen des Ruhherrles durch den Friedberger Barockbildhauer Johann Caspar Oberl".

Bei der Veranstaltung erfolgt eine Vorstellung des Friedberger Barockbildhauers Johann Caspar Oberl und seiner Zeit, dabei werden auch die Oberl-Darstellungen im Museum im Wittelsbacher Schloß eingebezogen.

Beschluss:

Die Vorstandschaft (in der Eigenschaft als Entscheidungsgremium im Sinne von LEADER) stimmt dem Projekt „Unterstützung Bürgerengagement – Oberl Part III Bildbesprechung und Interpretation des geschichtlichen Hintergrunds“ zu und befürwortet die pauschale Förderung in Höhe von 2.500 Euro mit einem Eigenanteil von 250 Euro des Wittelsbacher Land Vereins.

Abstimmungsergebnis: 12:0, keine Enthaltung

Wittelsbacher Land e.V.
Werlbergerstraße 7
86551 Aichach

Tel. 0 82 51/86505-0
Fax 0 82 51/86505-19

info@wittelsbacherland-verein.de
www.wittelsbacherland-verein.de

TOP 7 Projektvorstellung und Bewertung „Unterstützung Bürgerengagement – Informationskampagne zum Thema nachhaltige Sanitärsysteme“

Die IKT (Interessengemeinschaft Kommunale Trinkwasserversorgung) ist ein parteipolitisch unabhängiger, ehrenamtlich arbeitender Zusammenschluss von Gemeinden, Kommunalpolitikern, Verbänden, Interessengemeinschaften und Bürgern.

Die IKT möchte

- flächendeckenden Grundwasserschutz
- die Erhaltung der kommunalen Trinkwasserversorgungen
- faire Ausgleichszahlungen für Landwirte für besondere Leistungen im Trinkwasserschutz
- umweltfreundliche Technologien bei der Trinkwassernachbehandlung
- dezentrale Abwasserentsorgung im ländlichen Raum

Das Projekt zielt darauf ab, Menschen eine Möglichkeit aufzuzeigen, wie sie durch selbstwirksames Handeln zu einer nachhaltigeren Welt beitragen können. Außerdem soll ein Bildungsbeitrag geleistet werden: Menschliche Ausscheidungen sollen aus der Tabu-Ecke herausgeholt und als das begriffen werden, was sie sind: wertvolle Ressourcen für die Pflanzenernährung und den Humusaufbau und eine Möglichkeit Klimawandelfolgeschäden abzumildern und die Klimaziele zu erreichen. Je mehr Menschen sich beteiligen und ihre Erfahrungen mitteilen, desto größer wird auch von Kommunen die Bereitschaft, eine Sanitärwende zu akzeptieren und einzuleiten.



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Im Rahmen der Arbeit im NetSan e.V. haben sich Mitglieder des Vereins, sowie Externe zu einer Arbeitsgruppe zusammengefunden, um zu erforschen und zu systematisieren, inwieweit in Deutschland, Österreich und der Schweiz schon kreislaufgeführte Toilettensysteme (Eigenbau oder Handelsübliche) im Privaten, in halböffentlichen oder öffentlichen Projekten im Einsatz sind. Es soll herausgefunden werden, welche Schwierigkeiten sich während oder durch die Nutzung dieser NASS (Nachhaltige Sanitärsysteme) ergeben, Best-Practice-Beispiele vorgestellt, sowie Empfehlungen für und Risiken der Nutzung benannt werden.

Herrn Hein informiert, dass bei diesem Projekt keine pauschale Förderung erfolgt.

Herr Herreiner hält das Projekt für sehr interessant, es kann viel Wasser gespart werden und kann auch eine Alternative zu Dixi-Klos sein, die viel Chemie einsetzen.

Frau Kopold-Keis berichtet, dass sie vor kurzem bei den Öko-Feldtagen war, wo es ein ähnliches System gab. Auch nachmittags gab es keine unangenehmen Gerüche, dennoch war es für die Teilnehmer eine ungewohnte Erfahrung.

Gefördert wird lediglich die Sensibilisierungskampagne des Vorhabens.

Beschluss:

Die Vorstandschaft (in der Eigenschaft als Entscheidungsgremium im Sinne von LEADER) stimmt dem Projekt „**Unterstützung Bürgerengagement – Informationskampagne zum Thema nachhaltige Sanitärsysteme**“ zu und befürwortet die Förderung in Höhe von 1.500 Euro mit einem Eigenanteil von 150 Euro des Wittelsbacher Land Vereins.

Abstimmungsergebnis: 10:0, zwei Enthaltungen

TOP 8 Bericht aus dem LEADER-Prozess

Herr Hein berichtet aus der LAG:

Aktueller Stand laufender Projekte

Die Bewilligungen für die Projekte „Sieberhof“ und „Haus der Begegnung“ in Pöttmes sind erfolgt.

Coworking Schmiechen

Das Coworking wurde im Mai eröffnet. Herr Wirths hat im Anschluss an die Sitzung einige Bilder geschickt:

Wittelsbacher Land e.V.
Werlbergerstraße 7
86551 Aichach

Tel. 0 82 51/86505-0
Fax 0 82 51/86505-19

info@wittelsbacherland-verein.de
www.wittelsbacherland-verein.de

1. Vorsitzender:
Dr. Klaus Metzger, Landrat

Stellvertreter:
Matthias Feiger, Friedberg
Gertrud Hitzler, Aindling

Geschäftsführer:
David Hein



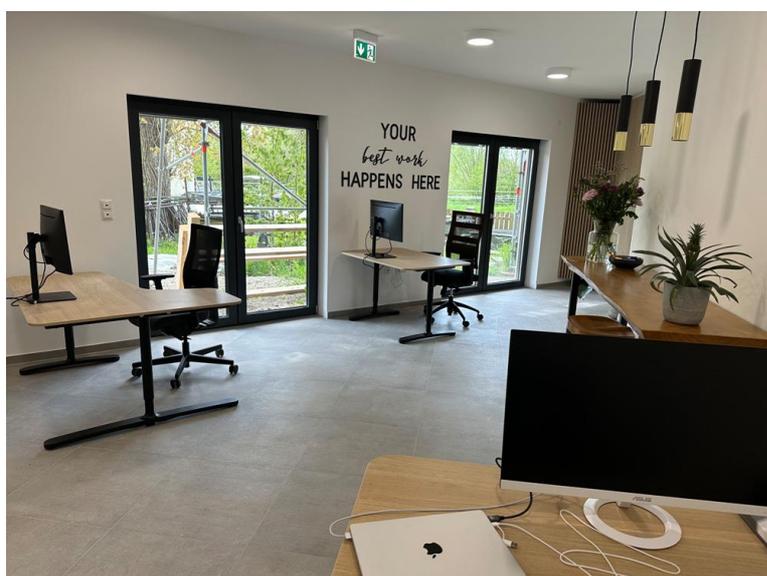
Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



Wittelsbacher Land e.V.
 Werlbergerstraße 7
 86551 Aichach

Tel. 0 82 51/86505-0
 Fax 0 82 51/86505-19

info@wittelsbacherland-verein.de
 www.wittelsbacherland-verein.de



1. Vorsitzender:
 Dr. Klaus Metzger, Landrat

Stellvertreter:
 Matthias Feiger, Friedberg
 Gertrud Hitzler, Aindling

Geschäftsführer:
 David Hein



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Übersicht Projekte „Unterstützung Bürgerengagement“

Der Obst- und Gartenbauverein Pichl hat in Kooperation mit der Dorfgemeinschaft Edenhausen seinen geförderten Backofen (2.500 €) umgesetzt.

Der Fördertopf in Höhe von 40.000 € ist mit 37.265 € beinahe ausgeschöpft. Es verbleiben noch 2.735 Euro für die Sitzung im September. Die Kleinprojekte „Unterstützung Bürgerengagement“ werden aber in jedem Fall 2024 mit neuem Budget fortgesetzt.

Herr Herreiner informiert, dass im nächsten Jahr mit einem höheren Budget für die „Unterstützung Bürgerengagement“ zu rechnen ist.

LAG-Anerkennung und neue Förderphase

Herr Hein berichtet über die neuesten Erkenntnisse zur neuen Förderphase. In dieser können 330.000 Euro für das Projektmanagement beantragt werden. Für die Öffentlichkeitsarbeit können noch 15% (von 330.000 €) pauschal beantragt werden. Die Antragsstellung wird digitalisiert, es sind weniger Nachweise nötig. Außerdem können nur volle Monate beantragt werden. Zukünftig sind keine Zwischen-Zahlungsanträge mehr möglich, deshalb wird eine Zwischenfinanzierung für die LAG wohl nötig sein. Die 330.000 Euro werden für 2 Personalstellen beantragt. Insgesamt stehen 1,8 Millionen Euro für Projekte zur Verfügung.

Herr Herreiner erläutert, dass der ganze Prozess durch die pauschale Abrechnung – unabhängig von den tatsächlichen Kosten – vereinfacht werden soll.

Es wird einen Vorschuss zu Beginn des Projekts geben, die finale Abrechnung erfolgt am Ende des Projekts. Für die LAG wird es dadurch schwieriger, da es in der zweiten Phase wahrscheinlich eine deutliche Unterdeckung geben wird. Herr Herreiner ist aber zuversichtlich, dass sich Lösungen finden werden.

Er zeigt auch auf, dass der LAG mit 1,8 Millionen Euro Fördergeldern für 3,5 Jahre deutlich mehr Geld zur Verfügung steht. Es müssen viele Projekte pro Jahr eingereicht werden. Die Förderhöhe wurde an die Gebietsgröße und die Anzahl der Anwohner angepasst.

TOP 9 Beschluss des LAG-Projektmanagements

Die neue Satzung ist vom Registergericht noch nicht eingetragen. Der Beschluss für das Projektmanagement soll gefasst werden. Die Fördergelder stehen für den gesamten Zeitraum bis Juni 2028 zur Verfügung und können für bis zu 2 Projektmanagementstellen sowie für eine Assistentkraft verwendet werden. Die Konstellation kann während der Förderphase verändern. Sinnvoll ist in jedem Fall die Maximalsumme von 330.000 Euro zu beantragen.

Herr Herreiner plädiert dafür, den Beschluss in der Sitzung zu fassen, eventuell muss in einem Umlaufverfahren noch ein geänderter Beschluss gefasst werden, sollte die alte Satzung die Voraussetzungen für einen

Wittelsbacher Land e.V.
Werlbergerstraße 7
86551 Aichach

Tel. 0 82 51/86505-0
Fax 0 82 51/86505-19

info@wittelsbacherland-verein.de
www.wittelsbacherland-verein.de

1. Vorsitzender:
Dr. Klaus Metzger, Landrat

Stellvertreter:
Matthias Feiger, Friedberg
Gertrud Hitzler, Aindling

Geschäftsführer:
David Hein



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

gültigen Beschluss nicht erfüllen. Dies würde nachgeholt, sobald die neue Satzung eingetragen ist.

Beschluss:

„Die Vorstandschaft (in der Eigenschaft als Entscheidungsgremium im Sinne von LEADER) befürwortet eine LEADER-Förderung für das Projekt „LAG-Management“ in Höhe von max. 330.000 € für den Förderzeitraum vom 1.07.2023 bis 30.06.2028.“

Abstimmungsergebnis: 12:0, keine Enthaltung

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der 1. Vorsitzende den öffentlichen Teil der Vorstandssitzung.

Nicht öffentlicher Teil

...

Nachdem keine weiteren Fragen und Wortmeldungen vorliegen, dankt der 1. Vorsitzende Herrn Hein für die Vorbereitung der Sitzung. Er schließt die Sitzung gegen 19:40 Uhr.

Aichach, den 17.07.2023



Dr. Klaus Metzger, Landrat
1. Vorsitzender



Sabine Asum
Schriftführerin

Wittelsbacher Land e.V.
Werlbergerstraße 7
86551 Aichach

Tel. 0 82 51/86505-0
Fax 0 82 51/86505-19

info@wittelsbacherland-verein.de
www.wittelsbacherland-verein.de

1. Vorsitzender:
Dr. Klaus Metzger, Landrat

Stellvertreter:
Matthias Feiger, Friedberg
Gertrud Hitzler, Aindling

Geschäftsführer:
David Hein



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).